

Brot für alle
Postfach 3270, 3001 Bern
+41 (0)31 380 65 65, www.brotfueralle.ch



Fastenopfer
Postfach 2856, 6002 Luzern
+41 (0)41 227 59 59, www.fastenopfer.ch

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Ökumenische Jubiläumskampagne 2019

Gemeinsam für starke Frauen – gemeinsam für eine bessere Welt

Seit 50 Jahren engagieren sich *Brot für alle*, *Fastenopfer* und später auch *Partner sein* mit der Ökumenischen Kampagne für eine gerechtere Welt. Der Einsatz für Menschenrechte und Menschenwürde zieht sich wie ein roter Faden durch die Kampagnen der letzten Jahrzehnte. So auch in der Jubiläumskampagne 2019, wo die Stärkung der Rechte der Frauen das zentrale Anliegen ist.

Frauen haben weltweit eine tragende Rolle in der Wirtschaft. Doch sie sind auf allen Entscheidungsebenen untervertreten, die Lohnungleichheit besteht fort und der Beitrag der Frauen wird zu wenig anerkannt. Frauen pflegen das soziale Netz, tragen vielerorts die Hauptlast in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft und im informellen Sektor und leisten den Grossteil der Care-Arbeit – oft ohne Bezahlung. Deshalb stehen in der Ökumenischen Kampagne 2019 Frauen im Zentrum. Als mutige Akteurinnen setzen sie sich für ihre Rechte ein, kämpfen für eine Wirtschaft, die dem Leben dient und engagieren sich für den notwendigen Wandel in der Gesellschaft.

Besondere Bedeutung hat dieser Kampf im Zusammenhang mit der Ausbeutung von Rohstoffen, die oft zu Menschenrechtsverletzungen, zu Landraub oder zur Verschmutzung von Böden und Wasser führt. Nach dem Verlust ihrer Lebensgrundlagen migrieren viele Männer zur Arbeitssuche in andere Regionen. Zurück bleiben die Frauen, die nun die Verantwortung für die Familie alleine tragen. Bloss: Ohne sauberes Wasser, ohne Zugang zu Land und ohne faire Arbeitsbedingungen ist die Versorgung der Familie sehr schwierig.

Viele Partnerorganisationen im Süden berichten denn auch von katastrophalen Auswirkungen des Rohstoffgeschäfts für Frauen. Im Umfeld von Minen und Plantagen nehmen Vergewaltigungen und Gewalt weltweit zu. Doch immer mehr Frauen setzen sich zur Wehr. Ob in Südafrika, im Kongo oder in Laos: Frauen fordern ihre Rechte ein, schliessen sich zusammen und werden stärker – auch mit Unterstützung von *Brot für alle*, *Fastenopfer* und *Partner sein*.

Jubiläum bietet Anlass zum Feiern

In der Schweiz setzen sich die Organisation seit vielen Jahren dafür ein, dass Staaten und Unternehmen Menschenrechte respektieren und in der Schweiz eine verbindliche Regulierung von Unternehmen gesetzlich verankert wird. Eine Sorgfaltsprüfung ist unabdingbar. Diese zeigt auf, ob die Firmen selbst oder ihre Tochterfirmen im Ausland Menschenrechte verletzen oder die Umwelt schädigen. Danach sollen die Unternehmen Massnahmen ergreifen und darüber Bericht erstatten.

Die Kampagne trägt zu einem wertorientierten Wandel bei. Sie setzt der Logik von «Wachstum um jeden Preis» und dem Überkonsum Werte wie «Verantwortung gegenüber anderen Menschen und der Natur» entgegen. Der 50. Geburtstag der Ökumenischen Kampagne 2019 bietet auch Anlass, früheres wie heutiges Engagement zu feiern und zu würdigen. Mit dem Fokus auf die Arbeit von mutigen Frauen anerkennen wir, dass Frauen im Süden wie in der Schweiz, in Projekten, Kirchgemeinden, Pfarreien und darüber hinaus eine treibende Kraft sind für Veränderungen in Richtung einer Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, die auf Kooperation statt auf Ausbeutung beruht. Dies soll sich während der Jubiläumskampagne auch im Projekt «50 Frauen» spiegeln, in dem Frauen aus dem Süden und Norden portraitiert werden.



Brot für alle
Postfach 3270, 3001 Bern
+41 (0)31 380 65 65, www.brotfueralle.ch



Fastenopfer
Postfach 2856, 6002 Luzern
+41 (0)41 227 59 59, www.fastenopfer.ch

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Wichtige Daten und Informationen:

- **Ökumenische Kampagne 2019:** 6.3. (Aschermittwoch) bis 21.4.2019 (Ostersonntag)
- **Rosenaktion:** Samstag, 30. März 2019
- **50 Jahre Ökumenische Kampagne: Nationaler Suppentag und Jubiläumsgottesdienst, «50 Frauenportraits»:** Samstag, 13. April 2019, Bern
- **Weitere Informationen:** www.sehen-und-handeln.ch

Die Ökumenische Kampagne

Brot für alle (reformiert) und *Fastenopfer* (katholisch) führen seit 1969 jährlich die Ökumenische Kampagne in den sechs Wochen vor Ostern durch. Seit 1994 beteiligt sich auch *Partner sein*, das Hilfswerk der christkatholischen Landeskirche. Die Ökumenische Kampagne hat zum Ziel, die Öffentlichkeit für die Ungerechtigkeiten zu sensibilisieren, die weltweit zu über 800 Millionen Menschen in Hunger und Armut führen. Diese Realität zu erkennen, genügt jedoch nicht. Deshalb zeigen die drei Werke Handlungsmöglichkeiten auf: Das eigene Konsumverhalten zu verändern, Menschen in Südprojekten mit einer Spende zu unterstützen oder sich an einer Aktion zu beteiligen – so wird die Ökumenische Kampagne zum Inbegriff der gelebten Solidarität.